

## Vorlage-Nr. 14/2226

öffentlich

**Datum:** 01.09.2017  
**Dienststelle:** LVR-Klinik Bedburg-Hau  
**Bearbeitung:** Herr Hanspach

**Krankenhausausschuss 4      13.09.2017      Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

**Modernisierung der Produktionsküche der LVR-Klinik Bedburg-Hau**

Beschlussvorschlag:

Die LVR-Klinik Bedburg-Hau wird gemäß der Vorlage Nr. 14/2226 mit der weiteren Planung der Baumaßnahmen "Modernisierung der Produktionsküche der LVR-Klinik Bedburg-Hau" (bis zur Haushaltsunterlage Bau) beauftragt.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming.

nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge:

Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan

Aufwendungen:

/Wirtschaftsplan

Einzahlungen:

Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan

Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:

Auszahlungen:

/Wirtschaftsplan

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

Für den Vorstand

L a h r

Vorsitzender des Vorstandes

## **Zusammenfassung:**

Die Küche in der LVR-Klinik Bedburg-Hau befindet sich in einem altersbedingt stark sanierungsbedürftigen Zustand. Sowohl die Gebäudesubstanz als auch die Küchenausstattung können als abgängig bezeichnet werden.

Ein externer Bezug von Speisen wird den vielfältigen Anforderungen an die Speisensversorgung und deren Qualität nicht bzw. zu nicht vertretbaren Kosten gerecht.

Auch in der LVR-Klinik Viersen ist die Produktionsküche abgängig, sodass sich die Kaufmännischen Direktionen der beiden Standorte über Möglichkeiten einer gemeinsamen Lösung ausgetauscht und vereinbart haben.

Die Produktionsküche der LVR-Klinik Bedburg-Hau soll zukünftig sowohl die LVR-Klinik Bedburg-Hau als auch die LVR-Klinik Viersen und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen versorgen. Die bauliche Realisierung soll in Form eines Anbaus an die vorhandene Küche erfolgen. Mit dieser Lösung werden sowohl die Anforderungen an eine zukunftsorientierte Speisensversorgung erfüllt als auch während der Bauzeit keine kostenintensive Interimsküche benötigt.

Die Baukosten einschließlich Ausstattung belaufen sich nach ersten Schätzungen auf rd. 5.869 T€.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/2226:**

Die Produktionsküche der LVR-Klinik Bedburg-Hau befindet sich, mit Ausnahme der in 2012 sanierten Spülstraße, noch in ihrem ursprünglichen Zustand aus dem Jahr 1986. Aufgrund der mit einer Speisenproduktion verbundenen Belastungen der Räumlichkeiten und Ausstattung (u. a. Feuchtigkeit und Hitze) hat sich der Zustand der Küche in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert und muss als problematisch bezeichnet werden. Dies führt auch dazu, dass die geltenden und insbesondere die zukünftig zu erwartenden Anforderungen an Brandschutz, Lüftung und Hygiene kaum noch erfüllbar sind. Sowohl die Gebäudesubstanz als auch die Küchenausstattung sind nicht mehr zeitgemäß und abgängig.

Vor diesem Hintergrund wurden unter Einbindung eines Beratungsunternehmens zunächst die Möglichkeiten und Grenzen einer Versorgung der LVR-Klinik Bedburg-Hau durch einen externen Caterer/Speisenversorger geprüft. Aufgrund der Heterogenität der Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, den zum Teil langen Verweildauern, den therapeutischen Aspekten der Speisenversorgung und der hieraus resultierenden Anforderungen an Vielfalt und Qualität der Speisen wurde eine Versorgung durch ein externes Unternehmen als nicht bedarfsgerecht bzw. bei Realisierung der Anforderungen als unwirtschaftlich bewertet.

Da auch in der LVR-Klinik Viersen sowie in der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen das Konzept der Speisenversorgung (aufgrund der ebenfalls abgängigen Produktionsküche) überarbeitet wird, wurden vor dem Hintergrund einer klinikübergreifenden qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen Speisenversorgung Möglichkeiten zur Kooperation geprüft. Im Ergebnis ist es vorteilhaft, im Rahmen der Modernisierung der Produktionsküche am Standort Bedburg-Hau die Kapazität zu erhöhen und den Standort Viersen mit gekühlten Speisen (Mittagstisch) in Großgebinden zu beliefern. Diese werden dort in einer Verteilerküche weiterverarbeitet, sodass eine Produktionsküche in Viersen nicht mehr erforderlich sein wird.

Zur baulichen Umsetzung wurde in 2017 eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Diese hatte zum Ergebnis, dass ein Anbau mit einer Teilanbindung an das bestehende Küchengebäude in Bedburg-Hau die Anforderungen an eine zukunftsorientierte und moderne Speisenproduktion erfüllt. Weiterhin wird so gewährleistet, dass während der Bauzeit keine kostenintensive Interimsküche benötigt wird, sondern die vorhandene Küche noch bis zur Inbetriebnahme der neuen Küche weiter genutzt werden kann.

Parallel zu diesem Projekt plant die LVR-Klinik Viersen den Umbau der dortigen Produktionsküche in eine Verteilerküche.

Eine erste Kostenschätzung für die Baumaßnahme in Bedburg-Hau beläuft sich auf ca. 5.869 T€ brutto, die in den ersten Leistungsphasen 1 und 2 HOAI (Grundlagenermittlung und Vorplanung) spezifiziert werden muss.

Die geschätzten Baukosten in Bedburg-Hau betragen:

Küchenanbau	3.921 T€
Küchentechnik/Kücheneinrichtung	812 T€
Zwischensumme	4.733 T€
Baunebenkosten und Gutachten	1.136 T€
Gesamtkosten	5.869 T€

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Eigenmittel der LVR-Klinik Bedburg-Hau. Die baulichen Investitionen werden über einen Zeitraum von 25 Jahren, die Einrichtung sowie die Ausstattung der Küche über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschrieben. Der Anteil der LVR-Klinik Viersen beträgt aufgrund Kapazitätserhöhung zur Belieferung durch die LVR-Klinik Bedburg-Hau rd. 20 % der Investition.

Darüber hinaus werden Landesmittel für die Versorgung forensischer Patientinnen und Patienten beantragt. Der prozentuale Anteil für den Maßregelvollzug errechnet sich aus den anteiligen Beköstigungstagen und beträgt derzeit 43,35 %.

Demnach ergibt sich die nachstehende Kostenverteilung:

Anteil MRV / Landesmittel	2.544 T€
Anteil LVR-Klinik Bedburg-Hau	2.660 T€
Anteil LVR-Klinik Viersen	665 T€
Gesamtkosten:	5.869 T€

Für den Vorstand

L a h r  
Vorsitzender des Vorstandes